

## Peter Stamm: „Agnes“

### 04. Kälte - Tod

Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie reagiert der <b>Ich-Erzähler</b> auf die Nachricht der Schwangerschaft von Agnes?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• möchte das Kind nicht. → „Nicht gerade, was ich mir vorgestellt habe“ (S.89 Z.20)</li> <li>• will, dass Agnes abtreibt. → „schwanger (...). Man kann das ändern, sagte ich. (...). Du willst, daß ich abtreibe?“ (S.90 Z.7-25)</li> <li>• ist überfordert mit dieser Situation.</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie reagiert <b>Agnes</b> auf ihre eigene Schwangerschaft?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freut sich darauf.</li> <li>• Chance Spuren zu hinterlassen.</li> <li>• erhofft sich ein Leben mit dem Ich-Erzähler.</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Warum hat der <b>Ich-Erzähler</b> zwei verschiedene Schlüsse für das gemeinsame Buch geschrieben?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Schluss: einzig reales Ende (vgl. S.150)</li> <li>• 1. Schluss: Wunschdenken (vgl. S.136)</li> <li>• Er will mit Agnes die Zukunft verbringen, weiß jedoch, dass dies nie geschehen wird.</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Nenne die Hinweise für Agnes´ Tod, die Peter Stamm zu <b>Beginn</b> des Buches nennt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Agnes ist tot. Eine Geschichte hat sie getötet“ (S.9 Z.1).</li> <li>• „Robert Frost“ (S.24 Z.27) Gedicht = Kälte.</li> <li>• „Plakat (...)Oskar Kokoschka (S.39 Z.27), „Mörder, Hoffnung der Frauen (S.39 Z.23).</li> </ul>

## Peter Stamm: „Agnes“

### 04. Kälte - Tod

Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Nenne die Hinweise für Agnes´ Tod im <b>Verlauf</b> des Buches	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agnes´ Ohnmacht an der „vermeintlichen Stelle ihres Selbstmords“ (Wahl, 11:85).</li> <li>• „Es heißt zu erfrieren sei ein schöner Tod“ (S.78 Z.2f.).</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Nenne die Hinweise für Agnes vermeintlichen Selbstmord am <b>Ende</b> des Buches	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traum = Agnes sagt „Du bist tot“ (S.81 Z.22).</li> <li>• „Am Anfang sprachen wir noch, am Ende nicht mehr“ (vgl. S.12).</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie begegnen <b>Agnes und der Ich-Erzähler</b> den Tod in der Realität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fortlaufend ist der Tod ihr ständiger Begleiter.</li> <li>➔ 1. Restaurantbesuch mit ihm = „davor auf dem Gehsteig eine [tote] Frau“ (S.22 Z.12) gesehen.</li> <li>➔ ihr eigener Verlust des Kindes (vgl.S.111).</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Welche Sichtweise hat der <b>Ich-Erzähler</b> zum Thema „Tod“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „nicht sehr lang [über das Thema] nachgedacht (S.24 Z.19f.).</li> <li>• seine Vorstellung: „Ich habe mit immer vorgestellt, daß man sich irgendwann müde hinlegt und im Tod zur Ruhe kommt“ (S.24 Z.16-18).</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie fühlt sich <b>Agnes</b> bei der Vorstellung ein Kind zu bekommen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chance Spur zu hinterlassen.</li> <li>• Möglichkeit ein Leben mit dem Ich-Erzähler zu führen.</li> </ul>

## Peter Stamm: „Agnes“

### 04. Kälte - Tod

Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Welche Sichtweise hat <b>Agnes</b> zum Thema „Tod“	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Angst vor dem Tod“ (S.23 Z.26f.).</li><li>• „Solange man leidet, lebt man doch wenigstens. Ich fürchte mich nicht vor dem Sterben. Ich habe Angst vor dem Tod – einfach, weil dann alles zu Ende ist“ (S.24 Z.7-10).</li></ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie wird die <b>Kälte</b> in der Liebesbeziehung dargestellt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Außentemperatur kühl = Beziehung kühl/ weist auf innere Defizite.</li><li>• „Wenn das äußere Klima kühl ist, klingt auch ihre Stimme kühl“ (Braun, 12:52). → „Die Sonne war untergegangen, und es war kühl geworden. (...) Obwohl wir dicht beim Feuer saßen, fror Agnes“. (S.72f.)</li></ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie wird die <b>Wärme</b> in der Liebesbeziehung dargestellt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Außentemperaturen warm = Beziehung warm.</li><li>• freuen auf den Partner bei warmen Tagen. → „Agnes hatte vor Aufregung rote Wangen, als sie mir die Tür öffnete. Sie strahlte und bat mich herein“. (S.38 Z.8-10)</li></ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
Wie empfindet <b>Agnes</b> den Tod des eigenen Kindes	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Die Fehlgeburt belastete sie“ (S.114Z.1f.) sehr.</li></ul> Durch den Ich-Erzähler versucht sie darüber hinwegzukommen

**Peter Stamm: „Agnes“**

**04. Kälte - Tod**

Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
<p>Was passierte in <b>Agnes'</b> Kindheit und welche Auswirkungen haben diese auf ihr restliches Leben</p>	<p style="text-align: center;"><u>Kindheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gemobbt = immer „rot“ (S.54) wurde.</li> <li>• gestörtes Vaterverhältnis = Nachbarstochter --&gt; eher für ihn eine Tochter gewesen als Agnes. (vgl. S. 32f.)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><u>Auswirkungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht kontaktfreudig. (vgl. S.20)</li> <li>• redet nicht gerne über ihre Eltern oder ihre Kindheit. (vgl. S.57, S.122)</li> <li>• berührt lieber Gegenstände als mit Menschen etwas zu machen. (vgl. S.62)</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
<p>Wie empfindet der <b>Ich-Erzähler</b> den Tod des eigenen Kindes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erst durch die erneute Beziehung und Abstand zum Thema wird ihm der Verlust bewusst.</li> <li>➔ „Zum erstenmal dachte ich an unser Kind, nicht nur an Agnes, an ihre Schwangerschaft und ihren Verlust“ (S.131 Z.28-31).</li> </ul>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
<p>Was empfindet der <b>Ich-Erzähler</b> bei der Vorstellung eines gemeinsamen Kindes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „kann [es nicht] gebrauchen“ (S.90 Z.14).</li> <li>• wegen eines Rückblicks: frühere Beziehung, gedacht, dass seine Freundin schwanger wäre, war es jedoch nicht.</li> <li>➔ KEIN Wunsch mehr Kinder zu haben. (vgl. S.92f.)</li> </ul>

## Peter Stamm: „Agnes“

### 04. Kälte - Tod

Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
<p>Warum versucht <b>Agnes</b> Spuren zu hinterlassen</p>	<p>Um in der Nachwelt präsent zu sein</p> <p><u>Möglichkeiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• „Dissertation über die Symmetrien der Symmetriegruppen von Kristallgittern“ (S.20 Z.5-7) = Buch.</li><li>• Kind = ein Teil von ihr der Nachwelt zu hinterlassen.</li></ul> <p>→ Durch Schneetod kann sie keine Spuren hinterlassen. Das Buch „Agnes“ kann in einer anderen Form für sie Spuren hinterlassen.</p>
Stamm/ Agnes : Kälte und Tod	Stamm/ Agnes : Kälte und Tod
<p>Weshalb möchte der <b>Ich-Erzähler</b> keine Spuren hinterlassen</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• „In irgendeiner Form leben wir alle nach unserem Tod weiter. In der Erinnerung anderer Menschen, von unseren Kindern. Und in dem, was wir geschaffen haben“ (S.28 Z.1-5).</li><li>• Er jedoch = „nicht ewig leben“(S.28 Z.7).</li></ul>